

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar



Februar / März 2016

Wie schön leuchtet der Morgenstern oder: verliebt bis über beide Ohren

Liebe Leserin, lieber Leser,
in den nächsten sechs Ausgaben des Boten sollen an dieser Stelle bekannte Kirchenlieder zu Wort kommen, ältere Gesänge, die schon Generationen vor uns gesungen und getröstet haben, und neuere Kompositionen mit zeitgemäßen Texten.

Stell dir vor, du bist auf einer Hochzeit. Nicht etwa nur als Gast, sondern als Braut oder als Bräutigam. Mit einem wunderbaren Kleid oder einem schicken Anzug sitzt du vor dem Altar, fast etwas verschämt vor Glück. Deine Blicke schweifen über die Hochzeitsgäste: All die fröhlichen Gesichter! Das ist dein Tag! Oh, ist das alles aufregend! Du bist übergücklich, weil du einen Bräutigam, eine Braut an deiner Seite hast. Von nun an für immer. Wenn er dich ansieht, bist du im siebten Himmel. Wenn sie in deiner Nähe ist, pocht dein Herz. Dies wird der schönste Tag deines Lebens werden. Und er wird ewig dauern – ohne Ende!



Unerreicht kunstvoll in Dichtung und Aufbau vergleicht Philipp Nicolai in seinem Lied *Wie schön leuchtet der Morgenstern* (ELKG Nr. 48) das Verhältnis

von Jesus Christus und seiner Gemeinde mit einem bis über beide Ohren verliebten Brautpaar: Jesus der Bräutigam, wir, die Kirche, seine Braut. Verliebt schaut die Braut ihren Bräutigam an und singt ihm dieses Liebeslied. Immer neue Kosenamen findet die Braut für ihren

Geliebten: *Schöner Morgenstern, mein König und Bräutigam, meine Perle und wertete Krone.*

In der Lieddichtung wird dieser „Kirchenschlager“ wegen seiner Strahlkraft und Fröhlichkeit auch die „Königin der Choräle“ genannt. Wir singen das Lied in der Epiphaniasszeit. Ursprünglich aber hatte es als ein Trostlied seinen Platz am Ende des Kirchenjahres oder zur Feier des Heiligen Abendmahls. Als der hessische Theologe es 1598 in Unna schrieb, wütete in seiner Gemeinde die Pest. An einigen Tagen musste Pastor Nicolai bis zu dreißig Gemeindeglieder beerdigen! Das Lied sollte in dieser schweren Zeit seinen Leuten Trost und Zuversicht geben, weil ja doch in allem Leid das Ewige Leben auf sie wartete.

Die Strophe 4 bildet mit der Hochzeitsfeier den Kern des Liedes und weist in wunderbarer Weise auf die Vereinigung von Braut und Bräutigam, von Christus und seiner Kirche im Heiligen Abendmahl, der intensivsten und innigsten Beziehung zwischen den Brautleuten hin. Erstaunlich: Werden die rhythmischen Sinneinheiten dieser Strophe zentriert untereinander gestellt, ergibt sich die Form eines Kelches:

*Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
wenn du mich mit den Augen deingar freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, du trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquicken.*

*Nimm mich
freundlich
in dein Arme,
Herr, erbarme
dich in Gnaden;
auf dein Wort komm ich geladen.*

Das Ziel dieser Vereinigung des Brautpaares wird dann in Strophe 5 als gemeinsames, himmlisches ewiges Leben in Gottes Herrlichkeit beschrieben: *Eia, eia*, - wie in einem Wiegenlied findet die Braut in aller Unruhe der Zeit Geborgenheit bei ihrem Geliebten, um dann in der Ewigkeit bei Gott ganz und gar mit ihm vereint zu sein: *Himmlisch Leben willst du geben mir dort oben; ewig soll mein Herz dich loben.*

Christus dein Bräutigam – du seine Braut. Es hat viele Christen in den Jahrhunderten vor dir getröstet, dass ihr Heiland sich mit ihnen so fest verbunden hat wie ein Bräutigam mit seiner Braut. Wie Mann und Frau in der Ehe durch die Liebe verbunden sind, so ist Christus mit dir verbunden im Glauben. Er hat sich dir versprochen und dir seine Treue vor der ganzen Gemeinde zugesagt. Nicht bis dass der Tod euch scheidet, sondern gerade so, dass der Tod euch nicht mehr scheiden kann. Du bist seine Braut, sein geliebter Mensch!

Die intensive Liebe zwischen Christus und dir und diese Freude über dein großes Glück, die sollen nun auch auf die anderen Hochzeitsgäste überspringen, so dass sie gemeinsam mit dir singen können:

Singet, springet, jubiliert, triumphiert, dankt dem Herren; groß ist der König der Ehren. Wie bin ich doch so herzlich froh, dass mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradeis; des klopf ich in die Hände. Amen, Amen, komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange; deiner wart ich mit Verlangen.

Eine immer wieder so intensive und fröhliche Hochzeitsfeier an seinem Altar mit deinem Bräutigam Jesus Christus, die wünsche ich dir von Herzen!

Pastor Heine

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	9
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St.-Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	18
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Müller:

Konfirmandenfreizeit: 25. bis 28. Februar
Vertretung: Pastor Heine

Pastor Heine:

Fortbildung: 28. Februar bis 3. März
Urlaub vom 29. März bis 2. April
Vertretung: Pastor Müller

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pastor Nietzke auf Fortbildung vom 1. bis 5. Februar
Vertretung: P. Müller, P. Heine.

Termine

- Begrüßungsdienst 2.2. 20.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 9.2. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 9.2. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 17.2. 15.00 Uhr
- Diakonenkollegium 5.3. 19.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 8.3. 9.00 Uhr
- Besuchsdienst 15.3. 17.30 Uhr
- Elternabend 15.3. 20.00 Uhr
neue Konfirmanden
- Seniorenkreis 16.3. 15.00 Uhr

**Heiliges Abendmahl für alte, kranke und
gehbehinderte Menschen
am 19. März um 13.30 Uhr.**

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!
M.M.

Passionsandachten

Wir laden herzlich zu den Passionsandachten ein, die ab dem 19. Februar immer freitags um 10.00 Uhr im Gemeindesaal stattfinden.
M.M.

Regelmäßige Termine

- dienstags:
15.30 Uhr Vorkonfirmanden
- mittwochs:
9.30 Uhr Bibelgesprächskreis, in der Regel 14-tägig
- 18.00 Uhr Jugendchor
- 20.00 Uhr Singchor
- donnerstags:
16.30 Uhr Konfirmanden
- 16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
- 18.00 Uhr Jungbläser
- 20.00 Uhr Posaunenchor
- freitags:
20.00 Uhr Jugendkreis
- sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis macht in der Passionszeit Pause. Nach Ostern heißt es: „Augen auf und durch“. So lautet das Motto der ökumenischen Bibelwoche 2016. Im Mittelpunkt steht der Prophet Sacharja, dessen Texte wir gemeinsam betrachten wollen. Die nächsten Termine sind am 13.4., 27.4., 11.5. und 1.6. jeweils mittwochs, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr.
M.M.

Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Gemeinde-Nachmittag am 13. März

Herzlich laden wir alle ein zum bunten Gemeinde-Nachmittag am 13.3. von 15 bis 17 Uhr in den Gemeindesaal. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir - wie im letzten Jahr - miteinander an verschiedenen Stationen basteln und spielen. Besonders schön wird es, wenn alle Altersgruppen miteinander aktiv werden. Wer mag und kann, bringe Kuchen, Kekse oder Spiele mit. Für Getränke wird gesorgt. M.M.



Elternabend für neue Konfirmandengruppen

Die Gemeindeversammlung hat den Start in die Konfirmandenphase um ein Jahr vorverlegt. Darum laden wir am Dienstag, 15. März, um 20.00 Uhr zum Elternabend ein. An diesem Abend werden alle organisatorischen Fragen besprochen. Auch die Unterlagen zur Konfirmandenanmeldung können dann mitgenommen und ausgefüllt werden. M.M.

Gesprächskreis

Begegnungen mit Menschen im Glauben haben, ins Gespräch kommen bei Tee, Kaffee und Kuchen im kleinen Gemeindesaal, am Mittwoch, dem 10. Februar, um 15 Uhr. Wir erleben Gymnastik im Sitzen. Am Mittwoch, dem 9. März, um 15 Uhr kann ein Passions-, Ostergesteck gebastelt werden. Bitte Blumenschale oder kleines Tablett mitbringen. Wer möchte, kann abgeholt werden. Anne Kastern, Tel.: 05052/3393.



Sternsinger 2016

„Alle Menschen sollen respektvoll behandelt werden, egal ob arm oder reich, wie sie gekleidet sind oder wo sie herkommen“, betonte Pastor Markus Müller bei der Aussendung der Sternsinger zur 19. Ökumenischen Aktion in Hermannsburg. „Heute trägt ihr besondere Kleidung, an der die Menschen erkennen: Ihr gehört zur Kirche und bringt den Segen für das neue Jahr.“ 23 Mädchen und Jungen besuchten am 6. und 9. Januar festlich gekleidet als Königinnen oder Sternträger viele Familien und Einrichtungen in Hermannsburg. Dabei schrieben sie den Segen für das neue Jahr an über 100 Häuser und sammelten 1.850 Euro.

Unter dem Motto „Respekt für dich, für mich, für andere“ unterstützen die Hermannsburger Sternsinger Kinder in Brasilien. In einem vom ELM Hermannsburg geförderten Projekt erhalten 80 Kinder in einem sozialen Brennpunkt der Stadt Ariquemes

Nachhilfe, ein warmes Essen und einen sicheren Ort zum Spielen am Nachmittag. In der „Lebensschule“ können sie einfach Kind sein und erfahren, dass sie etwas wert sind und ihr Leben selber gestalten können. Die Schule möchte ihnen und ihren Familien Perspektiven geben und helfen, den Alltag zu bewältigen. Dafür bieten die Mitarbeitenden Beratung und Information sowie Vermittlung an andere soziale Stellen.

Die Sternsinger schrieben den Segen 20*C+M+B*16 an die Häuser. Das Lateinische „Christus mansionem benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“. So erinnert die ökumenische Sternsingeraktion der Auferstehungsgemeinde, der Großen Kreuz- sowie der St. Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg an den Respekt und die Liebe Gottes für alle Menschen, die sie an jedem Tag des neuen Jahres erfahren sollen.

Stephan Liebner

Foto: Manfred Busch



Konfirmationsjubiläen

Am 24. April diesen Jahres sind die Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1956, 1966 und 1991 eingeladen, im Gottesdienst ihrer Konfirmation zu gedenken. Die Organisation für die Feierlichkeiten übernehmen die Gruppen selbst.

Die Goldkonfirmanden und zugezogene Gemeindeglieder dieses Jahrganges melden sich bitte bei Hans-Hermann Rabe (Tel. 05052-793) oder Lisa Eichendorf (05052-3517). Ansprechpartner für diesen Festgottesdienst ist P. Müller.

27. MÄRZ 2016:
BEGINN DER SOMMERZEIT

Uhren um eine
Stunde vorstellen



Foto: Wroblek

Blockflöten-Ensemble

Die Blockflötenspieler treffen sich zum gemeinsamen Musizieren einmal monatlich im Gemeindesaal. Die nächsten Termine sind: Di., 23. Februar und Mo., 14. März. Wir beginnen jeweils um 20.00 Uhr. D.R.

Ostern: Jesus lebt und wir sollen auch leben

Osternacht mit Osterfrühstück

Am Ostersonntag, dem 27. März, um 5 Uhr treffen wir uns zur Feier der Heiligen Osternacht mit einer Taufe. Mit der aufgehenden Sonne begrüßen wir unser Licht Jesus Christus, der den Tod überwunden hat.

Zur Tradition geworden ist es, dass wir im Anschluss daran zum Osterfrühstück zwischen 7 und 9 Uhr zusammenkommen. Jeder ist eingeladen, dabei zu sein und etwas zum Buffet beizusteuern. H.H.H.

Projektchor

Auch 2016 wird es wieder einen Projektchor für interessierte Sängerinnen und Sänger geben. Stilistisch werden wir uns hauptsächlich mit romantischer Chormusik beschäftigen. Die Probenzeit wird nach den Sommerferien beginnen. Den Abschluss bildet ein Konzert mit dem Posaunenchor am letzten Septemberwochenende. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig oder gibt es bei Kantorin Dorothee Räßiger.



Gemeindegruppen stellen sich vor: Die Boten-Redaktion



In den nächsten Ausgaben des Boten werden verschiedene Gruppen unserer Gemeinden sich und ihre Aufgaben vorstellen. Da hat es die Redaktion unseres Gemeindebriefes einfach, denn unsere Arbeit ist schnell erklärt: Sie halten sie in Ihren Händen. Wenn auch Sie einmal Lust haben, einen Artikel für den Boten zu schreiben, wenden Sie sich gerne an uns! H.H.H.

Herzlich grüßt Sie alle ihr Redaktionsteam:

Brigitte Behn
Willhelm Brammer (Fotos)
Hans-Heinrich Heine
Willi Lange (Korrekturlesen)
Markus Müller
Markus Nietzke
Ernst Mocka (Korrekturlesen)

Familienfreizeit im Herbst



In den Herbstferien laden wir zu einer Familienfreizeit in den Harz ein. Nachdem wir vor 2 Jahren eine erlebnisreiche Zeit auf der Nordseeinsel Föhr verbrachten, zieht es

uns nun nach Hohegeiß, einem Ortsteil von Braunlage im Harz.

Vom 3. bis 7.10. wohnen wir in der „Herberge Hogezy“. Dieses ist ein Apartmenthaus mit zusätzlichen Gemeinschaftsräumen. Auf einem großen Außengelände finden sich vielfältige Betätigungsmöglichkeiten für Jung und Alt. Die zum Haus gehörende Kirche wird uns in Andacht und Gebet im Tagesablauf begleiten. Zusätzlich lädt die Gegend um Braunlage zu vielen Wanderungen und Ausflügen ein.

Weitere Informationen finden sich im separaten Freizeitletzer oder bei Pastor Markus Müller und bei Kantorin Dorothee Rübiger.

Die legendäre Wasserski-Freizeit



Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, wie toll die Wasserski-Freizeit unserer Gemeinde ist! Wenn du zwischen 13 und 16 Jahre alt bist und Zeit und Lust hast, kannst du in den ersten vier Tagen der Sommerferien, vom 23. bis zum 26. Juni, mit uns auf einen richtig tollen Campingplatz nach Kalletal mit eigenem Badestrand fahren. Zum Campingplatz gehört auch eine Wasserski-anlage, auf der wir uns ausprobieren können. Und wem das zu viel Tempo ist, kann es etwas ruhiger haben auf dem Tretboot oder beim Minigolfen. Lagerfeuer, Fußball und Volleyball sind selbstverständlich. Die Kosten für diese Tage betragen nur 85 Euro - all inclusive! Wenn du das Geld nicht aufbringen kannst, soll es daran nicht scheitern. Lust bekommen? Dann melde dich schnell an bei Pastor Heine!

Anmeldeschluss für die Fahrt ist der 15. Mai.
Wir freuen uns auf dich! H.H.H



➤ Kinderchor

Die Kinderchorkinder treffen sich donnerstags im Lutherhaus. Um 16.30 Uhr startet die Chorprobe für die Schulkinder ab 2. Klasse und um 17.15 Uhr singen die jüngeren Kinder ab 4 Jahren.

Wir freuen uns immer über Kinder, die neu dazu kommen. Einzige Voraussetzung ist: Freude am gemeinsamen Singen. Zur Zeit üben wir viele neue Lieder ein, die wir Ende Februar im Gottesdienst vorsingen werden.

D.R.

Blockflötenkreise

Die 4 Blockflötenkreise treffen sich zu den gewohnten Zeiten im Lutherhaus. Wer sich für den Blockflötenunterricht interessiert, melde sich bei Kantorin Dorothee Rübiger. D.R.

➤ Jugendchor - Crossover

Hier ist Musik drin – mittwochs, 18.00 Uhr im Gemeindesaal. Wir singen mal laut und mal leise, mal hoch und mal tief, mal ernst und mal heiter, ... Wenn Du 13 Jahre oder älter bist, komm doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

D.R.

➤ Jugendkreis ab Konfirmation

Freitags, 20 Uhr, im neuen Jugendraum. Wir sind nach den Sommerferien wieder neu gestartet.

Mit schönen Liedern, einem überraschenden Programm, Aktionen, Gebet, Knabberien und einer netten Gemeinschaft laden wir dich wieder oder neu ein!

Komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

H.H.H.

Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45	Beichte	So.	7. Februar
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: eigene Gemeinde; Beichtopfer: Missionsprojekte		Estomihi
		10.	Februar
9.30	Gottesdienst; P. Müller; KiGo; Kirchencafé Kollekte: Gemeinde	So.	14. Februar
			Invokavit
10.00	Passionsgottesdienst; P. Müller	Fr.	19. Februar
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, P. Heine; KiGo Kollekte: Außenanlagen Beichtopfer: Christoffel-Blindenmission	So.	21. Februar
			Reminicere
10.00	Passionsgottesdienst; P. Heine	Fr.	26. Februar
9.30	Gottesdienst; P. H. Harms; KiGo Kollekte: Luth. Theol. Hochschule Oberursel	So	28. Februar
			Okuli
19.30	Weltgebetstagsgottesdienst in Auferstehungskirche	Fr.	4. März
8.45	Beichte	So.	6. März
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ; P. Müller; KiGo Kollekte: Gemeinde Beichtopfer: Schwangere in Not e. V.		Lätäre
10.00	Passionsgottesdienst; P. Heine	Fr.	11. März
9.30	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung; P. Müller KiGo; Kollekte: Kantorenstelle	So.	13. März
			Judika
10.00	Passionsgottesdienst; P. Müller	Fr.	18. März
13.30	Hl. Abendmahl für Alte und Kranke; V. Schröder, P. Heine	Sa.	19. März
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde Beichtopfer: Sommer-Jugendfreizeit	So.	20. März
			Palmarum
19.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller Kollekte: Gemeinde, Beichtopfer: Luth. Kirchenmission	Do.	24. März
			Gründonnerstag
9.30	Gottesdienst mit Beichte; P. Heine, KiGo	Fr.	25. März
14.00	Andacht zur Todesstunde; Kollekte: Brot für die Welt		Karfreitag
5.00	Osternacht mit Hl. Abendmahl; P. Müller anschl. Osterfrühstück; Kollekte: Gemeinde	So.	27. März
			Ostersonntag
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; V. Schröder; KiGO Kollekte: Gemeinde Beichtopfer: Missionsprojekte		
9.30	Gottesdienst; P. Heine; KiGo; Kollekte: Gemeinde	Mo.	28. März
			Ostermontag
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 14.+ 28. Februar; 28. März			

Kleine Kreuzgemeinde		St. Johannis-Gemeinde	
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl KL-B.: Bau/ Koll.: Gemeinde/ Kindergottesd.	9.30	Gottesdienst (Lektoren) (Winterkirche) Kollekte: Gemeinde
		19.30	Andacht zum Aschermittwoch
9.30	Gottesdienst (Thema: „Taufe“) KL-B.: Bau/ Koll.: Gemeinde/ Kindergottesd.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Mission (TFS) Gd. in der Kirche
19.30	Passionsgottesdienst (P. Müller)		
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl KL-B.: Baukonto / Koll.: Gemeinde	9.30	Gottesdienst und Gemeindeversammlung
19.30	Passionsgottesdienst (P. Heine)		
9.30	Gottesdienst Koll.: Luth. Theol. Hochschule Oberursel	11.00	Gottesdienst (Winterkirche) Koll.: Luth. Theol. Hochschule Oberursel
9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst, Koll.: Jugendarbeit	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Jugendarbeit (Winterkirche)
19.30	Passionsgottesdienst (P. Heine)		
11.00	Gottesdienst mit Beichte KL-B.: Bau/ Koll.: Gemeinde/ Kindergottesd.	9.30	Gottesdienst mit Beichte Kollekte: Gemeinde (Winterkirche)
19.30	Passionsgottesdienst (P. Müller)		
9.30	Gottesdienst (Prüfung) KL-B.: Bau/ Koll.: Gemeinde/ Kindergottesd.	9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Mission (Winterkirche)
	---> BLECKMAR	19.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Mission
14.00	Andacht zur Todesstunde Jesu Kollekte: Kirchenmusik	9.30	Gottesdienst Kollekte: Gemeinde
5.00	Osternacht, danach Frühstücksbuffet Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde		
		9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Baukonto; Kollekte: Mission
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau, Kollekte: Hilfsfonds der SELK		



Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Aus dem Kirchenbuch

- Es gab keine Taufen, Trauungen, Bestattungen, Übertritte / Eintritte oder Austritte im Winter 2015.

Meditative Andacht in Bleckmar

Am **So., 28. Februar 2016**, findet um **19.00 Uhr** eine meditative Andacht in schlichter Form in der St.-Johannis-Gemeinde statt. Wir wollen dieses einmal im Monat an einem Sonntagabend anbieten. Zum besseren Verständnis und zur Klärung: Die Andacht ersetzt nicht den gewohnten Gottesdienst am Sonntagmorgen. M.N.

Hier gehen Wünsche in Erfüllung!

Eine Anregung aus einer ‚Predigtwerkstatt‘ möchte P. Nietzke gerne aufnehmen: Die „Wunschwort-Predigt“. Sie können dem Pastor Worte ihrer Wahl bis zum **28. Februar** aufschreiben oder zumailen, sagen oder durch Anruf bekannt geben, die er dann sinnvoll in die Predigt aufnimmt! Der „Deal“: Sie kommen zum Gottesdienst am **13. März** und wenn Sie das Wort oder Ihre Wortwahl hören, spenden Sie einen kleinen Extra-Beitrag an die St.-Johanniskirche, mit dem Vermerk: „Wunschwort“. Im Oktober wurden die Worte „Heilung“ und „Israel“ entsprechend in der Predigt am 8. November genutzt! Nur zu: Versuch macht klug! M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

Gemeinsame Gartenarbeit /Kirchputz

Machen Sie mit! Halten Sie Hacke und Eimer parat, wenn es darum geht, unser Gemeindegrundstück zu pflegen. Der Termin wird zeitnah angesagt! M.N.

Gemeindeversammlung 21. Februar

Hiermit wird zu unserer Jahreshauptgemeindeversammlung am 21. Februar herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Gottesdienst (mit Bericht des Pastors), 2. Gemeinde (mit Finanzbericht und Haushaltsplan 2016) und Wahlen, 3. Grundstück, 4. Gesellschaft und Sonstiges. M.N.



Lebendiger Adventskalender 2015

In Bleckmar, Beckedorf, Wietzendorf und Bergen wurde im zurückliegenden Jahr „Lebendiger Advent“ gefeiert. An dieser Stelle deswegen ein kleiner Gruß an alle Mitwirkenden:

Herzlichen Dank!

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Grüße aus aller Welt!

Herzliche Grüße aus weiter Ferne sollen auf diesem Wege in unsere St.-Johannis-Gemeinde gegeben werden. So begrüßt die Familie Christoph Weber aus Durban, Südafrika, die in unserem Pfarrbezirk zu Besuch war. Im Missionsblatt erfahren Sie mehr über die Aufgaben des Missionars!

Einfach „Farm-tastisch“

Schon jetzt vormerken: **Bleckmarer Kinderfreizeit in den Sommerferien 2016.**



Ratebild: Worum mag es in dieser Geschichte gehen?

Bildnachweis: Concordia Publishing House, Barnyard-VBS 2016

Das Thema 2016: Kinderfreizeit 2016. „Farm-tastisch!“ möchte man sie nennen - die Kinderfreizeit mit biblischen Themen rund um den Bauernhof! Nahezu ideal für unsere Gemeinden in ländlicher Umgebung, oder? Kinder und Erwachsene erfahren aufs Neue, wie wir zu Jesus gehören. Wir entdecken aus der Heiligen Schrift, der Bibel, wie Jesus uns ruft, sammelt und zusammenführt, um bei ihm Schutz und Geborgenheit zu erleben. Die Freizeit ist gleich zu Beginn der Sommerferien, vom **23. bis 26. Juni 2016**, angedacht. Bitte, merken Sie sich den Termin schon vor! Spaß, Lieder, ein bisschen Handwerk, leckere Snacks und Spiele gehören dazu! P. Nietzke kann es kaum erwarten, Kinder und ein Mitarbeiterteam dort zu sehen! Bei Interesse zur Teilnahme oder zur Mitarbeit melden Sie sich einfach unter 05052-493 (mit Anrufbeantworter) oder per Email: bleckmar@selk.de beim Pastor! M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienst. Am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.

Wichtige Mitteilung!

Abendmahl für Ältere

Herzliche Einladung zum **20. Februar um 15.30 Uhr** und am **16. April um 15.30 Uhr** zu einer Andacht mit Hl. Abendmahl und Krankensalbung. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Pastorat. Wir finden gemeinsam eine Lösung!

Kindergottesdienst - Wer macht´s?

Eine der größten Herausforderungen ist momentan für unsere Gemeinde: Wer macht den Kindergottesdienst? Wichtig ist er allemal. Um das Angebot vorzuhalten, brauchen wir Mitwirkende! Bitte sprechen Sie P. Nietzke an, wenn Sie meinen: „O.k. ich mache mit!“



Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet nach Absprache im Pastorat statt. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Winter (Besuche in unserer Kirche, Schneeschieben u.v.a.) beigetragen haben. M.N.

Kleine Kreuz Kultur: Vorschau

- Näheres entnehmen Sie bitte den nächsten Boten-Ausgaben und der lokalen Presse. M.N.



... sonntags im Gottesdienst!



So, friends, do you speak English?

Welcome to the little Church of the Cross (=„Kleine Kreuzkirche“)
Our Worshiptime is Sunday at 9.30 a.m., on the fourth Sunday per
month at 11 o´clock. The sermon is given in German and English!

Welcome! We are glad to have you as friends!

Gemeindeversammlung am 9. Februar 2016

Hiermit wird zur Jahreshauptgemeindevor-
sammlung am 9. Februar um 19.30 Uhr herz-
lich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte
sind: 1. Gottesdienst (mit Bericht des Pas-
tors), 2. Gemeinde (mit Finanzbericht und
Haushaltsplan 2016) und Wahlen, 3. Grund-
stück, 4. Gesellschaft und Sonstiges. M.N.

„English Biblestudy“

Interested? Please talk to the Pastor! Let us
get started, reading God´s Word! Here you
are: We meet at the Parsonage on Febraury
16th at 8.00 pm. as well as February 23rd.
Please feel welcome to attend!
Es wird Deutsch gelesen und Englisch ge-
sprochen. Herzlich willkommen! M.N.

„Das war einfach schön!“ Marionettentheater in der Kleinen Kreuzkirche



Engel und Hirten in Bethlehem an der Krippe.

Foto: W. Brammer

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



Sie interessieren Sie für unsere Region?

Sie sind als Gast in Hermannsburg und der schönen, ländlich geprägten Umgebung in der Südheide? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern Gottesdienst, in der Regel sonntags um 9.30 Uhr! Bitte orientieren Sie sich dazu direkt in der Heftmitte!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Offene Kleine Kreuzkirche ...

Hier gehen Wünsche in Erfüllung!

Eine Anregung aus einer „Predigtwerkstatt“ möchte P. Nietzke gerne aufnehmen: Die „Wunschwort-Predigt“. Sie können dem Pastor Worte ihrer Wahl bis zum **28. Februar** aufschreiben oder zumailen, sagen oder durch Anruf bekannt geben, die er dann sinnvoll in die Predigt aufnimmt! Der „Deal“: Sie kommen zum Gottesdienst am **13. März** und wenn Sie das Wort oder Ihre Wortwahl hören, spenden Sie einen kleinen Extra-Beitrag an die Kleine Kreuzgemeinde, mit dem Vermerk: „Wunschwort“. Nur zu: Versuch macht klug! M.N.



Luther-Lektüre

Die Idee ist relativ einfach. Man nehme Texte von Martin Luther in die Hand, lese, entdecke und genieße. Neben dem Kleinen Katechismus gibt es noch viel zu entdecken. Auswahltexte bietet Ihnen P. Nietzke an.

Zeit zum Nachdenken ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **2. Februar 2016**, bei Kirks, am Dienstag, dem **1. März 2016**, bei Bartels und am Dienstag, dem **5. April 2016**, bei Bokelmanns in Oldendorf. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. M.N.

Frauenkreis

Unser Frauenkreis trifft sich am letzten Mittwoch im Monat, also am **24. Februar** und am Mittwoch, dem **30. März**, oder nach interner und eigener Absprache! Den gemeinsamen „großen“ Frauenkreis der Kreuzgemeinden organisiert **2017** unsere Kleine Kreuzgemeinde! Ideen dazu können Sie jetzt schon im Pastorat mitteilen! M.N.



www.blickpunkt-2017.de | www.selk.de

... sonntags im Gottesdienst!



Sie interessieren Sich für Geschichte?

Im Ersten Weltkrieg war das Jahr 1916 ein Jahr der großen Ernüchterung und der großen (sinnlosen?) Material- und Menschen-schlachten: „Verdun“ oder „An der Somme“ sind Begriffe, die an das Grauen erinnern. Wie dieses im „Boten“ vor 100 Jahren reflektiert wurde, erfahren Sie ab der nächsten Ausgabe des diesjährigen „Boten“ an dieser Stelle. Falls Sie ein altes Foto aus der Zeit bei-steuern möchten, sprechen Sie bitte P. Nietzsche darauf an.

Offene Kleine Kreuzkirche ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Aus dem Konfirmandenunterricht

- Die Konfirmandengruppe: „Der helle Morgenstern“ trifft sich am **27. Februar von 10.00 Uhr bis um 15.00 Uhr** und am **16. April** zur gleichen Zeit.
- Zum Vormerken: Am **Welttag des Buches, Samstag, dem 23. April**, ist eine besondere Aktion mit Büchern aller Art in Bleckmar vorgesehen!
- „Die königliche Priesterschaft“ trifft sich am **20. Februar von 10.00 Uhr bis um 15.00 Uhr**. Ende Januar ging es auf Konfirmandenfahrt! Dabei wurde ein Schattentheater vorbereitet. Mehr dazu in den Ansagen und im Newsletter der Gemeinde.



Na, ist das was für dich?

„This is my Church! (TimC)“

Ein Teil der Alt-Konfirmanden findet sich gelegentlich in der Gruppe „TimC“ zusammen. Nach einem schönen Nachmittag bei Hesses zum Thema „Imkern“ und einem Lagerfeuer stehen als nächstes an: Kegeln, Kino, Boßeln, Übernachtungsparty. Nähere Informationen dazu per WhatsApp.

M.N.

Wichtig für Konfirmandeneltern!

Wichtig für Jugendliche!

Wir wünschen allen Lesenden eine ruhige, besinnliche Passionszeit!
Gesegnete Ostern!

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!

Weltgebetstag 2016

Am Freitag, 4. März, ist Weltgebetstag. 2016 steht die Karibikinsel Kuba im Zentrum. Kubanische Christinnen haben die Gottesdienstordnung mit dem Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf,“ erarbeitet. Seit den 1930er Jahren wird der Weltgebets-tag auf Kuba gefeiert.

Heute feiern Menschen aus 30 christlichen Konfessionen in über 20 Orten auf Kuba den Weltgebetstag.

Weltweit können wir so, gerade in dieser Zeit des Wandels, Menschen auf Kuba be-tend und handelnd begleiten.

In Hermannsburg findet der Gottesdienst am 4. März um 19.30 Uhr in der katholi-schen Auferstehungskirche statt. Nach dem Gottesdienst ist ein Beisammensein geplant. Wir laden ganz herzlich Männer und Frauen, Jung und Alt ein. Frauen der katholischen Kirche, der Kleinen und Gro-ßen Kreuzkirche und der St. Peter-und Paul-Kirche haben den Gottesdienst vorbereitet und werden ihn gestalten.

Für den Vorbereitungskreis Marlies Gnadt

Frauenkreise GKK/KKK:

Baven/Oldendorf/Weesen:

Fr., 19. Febr.

Fr., 18. März

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal 2

Bonstorf/Hetendorf/Barmbostel:

Fr., 12. Febr., 14.30 Uhr

bei Frau Layh, Bonstorf

Fr., 4. März, 14.30 Uhr

bei Frau Reppin, Barmbostel

M.M.



Ende gut, alles gut!

Unter diesem Motto findet am langen Him-melfahrts-Wochenende vom 5. bis 8. Mai 2016 die VIII. SELKiade (www.selkia.de) statt.

Der Grund für das Motto ist dabei nicht so sehr die Tatsache, dass sich erst nach mo-natelangem, vergeblichem Suchen im Früh-ling 2015 ein Austragungsort finden ließ: das Gymnasium Dörpsweg in Hamburg-Eidelstedt. Die SELKiade ist nämlich die größte Jugendveranstaltung der SELK mit einem betont spielerisch-sportlichen Cha-rakter. D.h. 400 bis 600 erwartete Teilneh-mer müssen nicht nur in Klassenräumen untergebracht und in der Aula und auf dem Gelände der Schule gepflegt werden. Sie wollen als Teams auch bei verschiedenen Wettkämpfen im Stil von ‚Spiel ohne Gren-zen‘ gegeneinander antreten. Und dazu braucht es entsprechende Räumlichkeiten wie Sportfelder und Hallen.

Grund für das Motto sind vielmehr die An-dachten, die Möglichkeiten der Begegnung, Konzerte und der abschließende Gottes-dienst am Sonntag. Diese Rahmenveran-staltungen richten sich an der Offenbarung des Johannes mit ihrer Schilderung der An-fechtungen der letzten Tage und dem Aufruf zum Festhalten an der Hoffnung aus.

Ende gut, alles gut! Gemeinsam im Glauben konzentriert zu bleiben auf Jesus Christus, der den Sieg für uns erreicht hat - auch wenn es hart auf hart kommt. Sich gemein-sam über und auf das Gute zu freuen, das uns in der Hoffnung auf das ‚Lamm Gottes‘ erwartet, auch in den Anfechtungen und

Herausforderungen des Lebens.

Auf diesen Wettkampf des Glaubens möchte die VIII. SELKiade auf spielerische Art hinweisen.

Damit das gelingt, bedarf es vieler Vorbereitung und natürlich auch vieler helfender Hände. Das Jugendwerk der SELK und das Organisations-Team der SELKiade erbitten deshalb die Unterstützung der Gemeinden; besonders im Umfeld der SELKiade.

Schön wäre es, wenn auch Sie sich von der Begeisterung und Vorfreude auf diese einzigartige Begegnungsmöglichkeit für Jugendliche im Raum der SELK anstecken lassen und mit dabei sind.

Rückmeldungen und Fragen gehen hierzu bitte an Dorina Thiele (Email: dorina.thiele@gmx.net).

Für das Organisationsteam-Team

Axel Wittenberg, Pfr.



ELM Hermansburg
Partner in Mission

Die Mission kommt auf die Dörfer

Die „Abende der weltweiten Kirche“ gehören schon seit Jahren zum festen Veranstaltungsangebot des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen (ELM) im Ludwig-Harms-Haus. Doch einmal im Jahr geht das ELM unter diesem Titel auf die Reise zu den Menschen in den Ortsteilen. An vier „Abenden der weltweiten Kirche“ geben Mitarbeitende Erfahrungen weiter, die sie während Auslandsaufenthalten in den Partnerkirchen des ELM gemacht haben. Gleichzeitig besteht immer auch die Gelegenheit zu einem engagierten Gespräch.

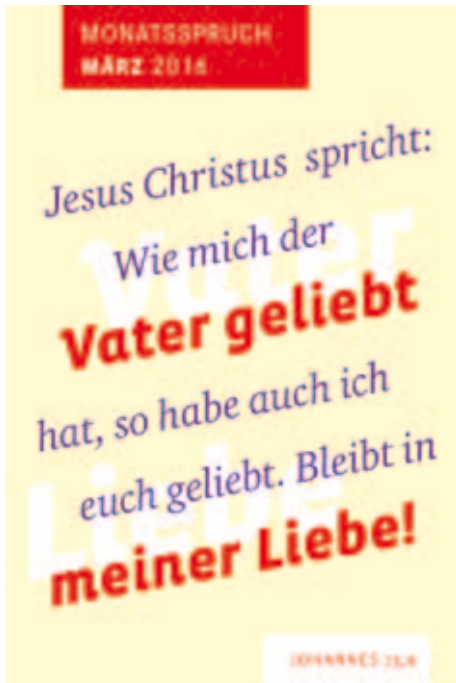
In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden vor Ort lädt das ELM Hermansburg jeweils um 19.30 Uhr zu Veranstaltungen in folgenden Dörfern ein:

Beckedorf: am 3. März im Schulungsraum der Feuerwehr mit Horst Hinken
Thema: „Wir sind so frei, Traditionen und Gesetze in Frage zu stellen“

Barmbostel - Bonstorf - Hetendorf:
am 16. März im Dorfgemeinschaftshaus in Bonstorf mit Pastor Michael Fendler
Thema: „Wir sind so frei, uns neu zu binden“

Oldendorf: am 2. März im Dorfgemeinschaftshaus mit Pastor Wolf von Kilian
Thema: „Wir sind so frei, die Gesellschaft mitzugestalten“

Lutterloh/Unterlüß: am 16. März im Gemeindehaus in Unterlüß mit Frau Gabriele De Bona Äthiopien (Thema noch offen)



Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg

**Pfarrämter**

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Markus Müller Tel. 8422
pastor.mueller@grossekreuz.de

Kantorin

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Küster

Martin Rübiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kirchenbüro

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Vikar

Daniel Schröder Tel. 91 39 69 2
vikar.schroeder@grossekreuz.de

Kassenführung

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen

Kirchenbeiträge	2 000 100
DE54 2579 1635 0002 0001 00	
Spenden	3 222 000
DE06 2579 1635 0003 2220 00	
Spenden Kantorenstelle	3 222 003
DE22 2579 1635 0003 2220 03	

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35
GENODEF1HMN

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)**Pfarramt:**

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Termine für Nutzung der Gemeinderäume:

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg
www.kleinekreuz.de

**Bankverbindung**

IBAN: DE79 2579 1635 0003 4401 00
Gemeindekonto 3 440 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
www.selk-bleckmar.de

**Bankverbindung:**

IBAN: DE73 2579 1635 0101 7241 00
Gemeindekonto 101 724 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Markus Müller, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. März einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.